

## Kennzeichnung von treibenden Containern

Das Havariekommando hält es im Falle von treibenden Containern für eminent wichtig diese aus Gründen der Gefahrenabwehr bis zur Bergung zu kennzeichnen. Es treibt die Entwicklung einer Kennzeichnungstonne mit einem AIS- Signal und einer visuellen Tages- und Nachtkennzeichnung (Beleuchtung) seit 2014 voran. Das Havariekommando arbeitet zusammen mit der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt und der Fachstelle für Verkehrstechnik in Koblenz in einer Projektgruppe an diesem Thema.

Auf Grund von internationaler Bestimmung ist eine Abstimmung mit der International Association of Marine Aids to Navigation and Lighthouse Authorities (IALA) notwendig.